Der Festumzug in traditionellen Trachten und Kostümen bildete einen Höhepunkt der Kulturfesttage der Kooperation Funkenhagen. Fotos: Tittei (3)

Gebiet von den Arbeitskollektiven ausgehen müssen, wenn sie von Dauer und Bestand sein sollen. Dort, wo die Parteileitungen, die LPG-Vorstände und die Volksvertretungen die Bedürfnisse der Arbeitskollektive richtig berücksichtigen, ist auch eine breite Mitarbeit und eine hohe Bereitschaft zur gesellschaftlichen Tätigkeit vorhanden.

Die besten Ergebnisse erzielten die Genossenschaftsbauern im ökonomisch-kulturellen Leistungsvergleich als einer Methode der öffentlichen Führung des sozialistischen Wettbewerbes.

Die einzelnen Etappen wurden kritisch ausgewertet. Entsprechend den Erfahrungen dieser Arbeitskollektive wird angestrebt, daß alle Kollektive und Brigaden, die den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit" auf nehmen, auch nach Kultur- und Bildungsplänen arbeiten.

Noch nicht überall wird jedoch verstanden, daß die Kollektive, die um den Titel kämpfen, eine große Kraft darstellen. Die Leistungen dieser Kollektive werden von manchen Leitern noch zuwenig gewürdigt. Es ist noch nicht zur all-

IN FORMATION

letzter Zeit weitere Kulturgruppen und Zirkel gegründet, unter anderem je ein Fotozirkel in Warthe und in Jakobshagen.
Wir legen großen Wert darauf, daß die Leiter der Zirkel und Kulturgruppen Werktätige aus den Gemeinden der Kooperation sind. So leiten zum Beispiel Genossenschaftsbauern die Fotozirkel, die Gemeindeschwester aus Warthe leitet die Flötierigruppe, und Pädagogen fühlen sich für die Kulturgruppen, an der Schule verantwortlich. Alle Textilzirkel der Kooperation werden ebenfalls von Frauen aus den Gemeinden geleitet.

Wir gehen immer davon aus, wie wir mit den vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten am effektivsten arbeiten können. Das bedeutet für uns, viele Werktätige in die Kulturarbeit einzubeziehen, besonders die Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen und die Mitglieder von Brigaden, die um den Staatstitel kämpfen, ihnen bei der kulturellen Selbstbetätigung Hilfe und Anleitung zu geben.

Die guten Ergebnisse in der Kulturarbeit der Gemeinden der Kooperation Jakobshagen sind auch darauf zurückzuführen, daß bereits seit mehreren Jahren die Parteileitungen, die LPG-Vorstände und die örtlichen Volksvertretungen der Kulturarbeit große Aufmerksamkeit schenken. Von Zeit zu Zeit finden Kulturaktivtagungen der Gemeinden statt

Klaus Feske
Zentraler Klubrat der Kooperation Jakobshagen